



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit deutlichen Kursverlusten in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Schlechte Nachrichten kommen von der Inflationsfront: Die US-Erzeugerpreise sind im Januar stärker gestiegen als erwartet.

■ Konjunktur

Der Philadelphia-Fed-Index ist im Februar auf minus 24,3 Zähler zurückgegangen von minus 8,9 Zählern im Januar. Die Erwartungen lagen bei minus 7,4 Punkten. Die US-Erzeugerpreise sind im Januar mit plus 0,7 Prozent stärker gestiegen als erwartet. Ökonomen hatten mit einem Zuwachs von 0,4 Prozent gerechnet. Im Dezember waren die Preise um 0,5 Prozent gefallen. Auf Jahresbasis sind die Erzeugerpreise um 6,0 Prozent gestiegen. Die Schätzungen waren von 5,4 Prozent ausgegangen. In den USA sind die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe auf 194.000 zurückgegangen von 195.000 in der Vorwoche. Die Prognose war von 200.000 Anträgen ausgegangen.

■ Unternehmen

Der US-Netzwerktechnikanbieter Cisco Systems hat im zurückliegenden Geschäftsquartal mehr verdient als erwartet. Der Umsatz stieg um 7 Prozent auf 13,6 Milliarden Dollar, während die Analysten nur mit 13,4 Milliarden Dollar gerechnet hatten. Der bereinigte Gewinn je Aktie legte um 5 Prozent auf 0,88 Dollar zu, was über den Erwartungen von 0,85 Dollar lag. Der US-Spielzeughersteller Hasbro hat die Analystenerwartungen im vierten Quartal verfehlt. Der Umsatz in Höhe von 1,68 Milliarden Dollar lag unter den Schätzungen von 1,73 Milliarden Dollar, ebenso der Gewinn je Aktie von 1,31 Dollar. Die Analysten hatten mit 1,32 Dollar gerechnet.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Cisco Systems	+3,01 % auf \$49,91	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 16.02.2023 14:54 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Rede von St. Louis-Fed-Chef James Bullard	19:30	Mittel
Rede von EZB-Vizepräsident Luis De Guindos	20:45	Mittel
Rede von FOMC-Mitglied Lisa Cook	22:00	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Hasbro, Paramount, Roku

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones schwächelte gestern zunächst, fing sich aber einmal mehr im Unterstützungsbereich um 33.900 Punkte und erholte sich in der zweiten Handelshälfte.

Charttechnischer Ausblick:

Die zähe Marktphase hält also an. Der Index muss auf der Oberseite 34.293 bis 34.342 Punkte überwinden, um Kaufsignale in Richtung 34.595 und 34.712 Punkte aussenden zu können. Auf der Unterseite wirkt der Bereich um 33.900 Punkte unterstützend. Ebenfalls wichtig bleibt die Zone 33.635 bis 33.581 Punkte. Darunter könnte der Index bis auf 33.437 bis 33.388 Punkte nachgeben.

Intraday Widerstände: 34.293 + 34.342 + 34.387 + 34.595 + 34.712

Intraday Unterstützungen: 33.935 + 33.900 + 33.827 + 33.635 + 33.581 + 33.437 + 33.388



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 schüttelte die anfänglichen Gewinnmitnahmen gestern schnell ab, ließ den Abwärtstrendkanal hinter sich und schloss sogar über dem Widerstand bei 12.640 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Vorbörslich schwächelt der Index aber schon wieder, weshalb der Ausbruch in Gefahr ist. Das Aufwärtsziel bei 12.753 Punkten wurde nur in der Vorbörse erreicht. Ein Ende der Konsolidierung wäre über 12.880 Punkten zu erwarten. Fällt der Index dagegen unter den Aufwärtstrend der vergangenen Tage, könnte er eine weitere Abwärtswelle auf 12.420, 12.248 und evtl. auch 12.166 Punkte absolvieren.

Intraday Widerstände: 12.753 + 12.853 + 12.880 + 13.175 + 13.273

Intraday Unterstützungen: 12.640 + 12.420 + 12.248 + 12.204 + 12.166 + 12.025 + 12.010



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 nahm auch am Mittwoch die Unterstützungszone zwischen 4.120 und 4.100 Punkten sehr gut wahr. Der Index schloss minimal über dem Abwärtstrend seit dem Februarhoch.

Charttechnischer Ausblick:

Die charttechnischen Marken sind unverändert. Ein Ausbruch über die Marke von 4.156 Punkten würde weitere Ziele bei 4.183 und bis zu 4.219 Punkten (Gapclose) triggern. Auf der Unterseite bieten 4.120 bis 4.100 Punkte auch am heutigen Donnerstag Unterstützung. Darunter könnte der S&P 500 bis auf 4.054 Punkte nachgeben. Für Antizykler interessant wäre vor allen Dingen ein Pullback in den Bereich 4.015/4.001 Punkte.

Intraday Widerstände: 4.156 + 4.183 + 4.195 + 4.203 + 4.219

Intraday Unterstützungen: 4.120 + 4.100 + 4.054 + 4.015 + 4.001 + 3.975 + 3.950



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.